

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 17 (1956)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zug, Dezember 1956 / Zoug, décembre 1956

No. 12 / 17. Jahrgang / XVII^{ème} année

546 ✓



Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Erscheint monatlich / Paraît mensuellement

Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Birmensdorferstraße 48, Waldegg-Uitikon a. A.

Neujahrswünsche

Anlässlich des Jahreswechsels 1956/57 entbieten der Zentralvorstand des Eidgenössischen Orchesterverbandes, dessen Musikkommission, die Redaktion und der Verlag der «Sinfonia» der ganzen, großen EOY-Familie, allen Sektionen, deren Vorständen und Mitgliedern, aber auch allen Freunden und Gönnern des Verbandes, sowie den Lesern der «Sinfonia»

*beste Wünsche für ein gesegnetes und von friedlicher,
kulturfördernder Arbeit erfülltes Jahr 1957.*

Jedermann gibt sich hierbei Rechenschaft, daß die Jahreswende mitsamt dem Weihnachtsfest 1956 vom Schweizervolk mit besonders ernsten Gedanken und Empfindungen verbunden ist. In größerer Nähe, als dies sonst bei schwerwiegenden internationalen Verwicklungen, bei erschütternden, das Wohl und Wehe, ja das Leben der Einzelnen und ganzer Völker gefährdenden Ereignissen der Fall war, erleben wir, was es heißt, der Freiheit verlustig zu gehen, für die Freiheit kämpfen zu wollen, für die Freiheit und ein menschenwürdiges Dasein das Leben, die Gesundheit, die materielle Existenz zu riskieren und, in vielen Fällen, auch zu verlieren.